



Newsletter Aus- und Weiterbildung 3/2014

804 / 3 Korrespondenz / Berichtswesen / Newsletter_3_14_v1.docx

Der „Newsletter Aus- und Weiterbildung“ erscheint im Jahr 2014 bereits zum dritten und letzten Mal. Wie gewohnt, wird im ersten Teil der Bereich „Grundausbildung“ abgehandelt. Im zweiten Teil steht der Bereich „Weiterbildung“ im Vordergrund.

Zentrale Bestandteile der vorliegenden Auflage des Newsletters sind der Kurs- und Prüfungskalender 2015 (Anhang I) sowie die Terminübersicht des Jahres 2015 (Anhang II).

Inhalt

| | |
|--|----------|
| I. Ausbildung | 2 |
| I.1 Informationen aus der OdA Wald BL/BS/SO | 2 |
| I.2 Kurswesen und Qualifikationsverfahren | 2 |
| I.3 Kurzmitteilungen | 4 |
| I.4 Allgemeines | 4 |
| 2. Weiterbildung | 7 |
| 2.1 Kantonale Kurse | 7 |
| 2.2 Weitere Kursangebote | 8 |
| 2.3 Allgemeines | 8 |

I. Ausbildung

I.1 Informationen aus der OdA Wald BL/BS/SO

Nachteilsausgleich für Lernende

In der eidgenössischen Verordnung über die Berufsbildung (BBV, Art. 35) wird der Umgang mit Kandidaten/innen mit einer nachgewiesenen Leistungsstörung (körperliche oder psychische Behinderung) während dem Qualifikationsverfahren erläutert.

Die Betriebsleiter und Ausbilder werden gebeten, die Lehraufsicht zu kontaktieren, sobald angenommen werden kann, dass ein Nachteilsausgleich für einen Lernenden angebracht sein könnte. Denn je nach Leistungsstörung müssen bereits während der Ausbildung Massnahmen eingeleitet werden, damit der Nachteilsausgleich für das Qualifikationsverfahren gewährt werden kann. Spätestens bei der Anmeldung für das Qualifikationsverfahren muss dieser Antrag bei der Prüfungsleitung eingegeben werden. Falls ein Nachteilsausgleich gewährt werden kann, wird dieser im Detail schriftlich durch die Prüfungsleitung verfügt.

Weitere Hinweise zu den Themen Nachteilsausgleich (a.), ADHS (b.) und Legasthenie (c.) finden Sie in den entsprechenden Merkblättern, welche unter den folgenden Links heruntergeladen werden können:

- a. http://www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/ekd/afbb/betriebliche_ausbildung/Nachteilsausgleich_Merkblatt.pdf.
- b. <http://www.ads-beratung.ch/fach.html>
- c. <http://www.mb.berufsbildung.ch/dyn/bin/3100-14037-1-mb204.pdf>

Jacqueline Gantenbein

Auswertung Evaluation zum Newsletter Aus- und Weiterbildung

Die Gesamtkommission der OdA Wald BL/BS/SO hat eine Umfrage zum Newsletter Aus- und Weiterbildung gemacht. Die Umfrage wurde ausgewertet. Der Newsletter Aus- und Weiterbildung kommt bei der Leserschaft betreffend Qualität und Quantität sehr gut an und gilt bei den Forstbetrieben meist als Pflichtlektüre. Betreffend der Gliederung in einen Ausbildungs- und einen Weiterbildungsteil war die Rückmeldung ausschliesslich positiv. Folgende Optimierungsvorschläge wurden gemacht:

- 4 Ausgaben pro Jahr publizieren (1 Nennung)
- Frühere Publikation der überbetrieblichen Kurse und der Entschädigungsempfehlung (1 Nennung)
- Mehr Hintergrundinformation zu den Weiterbildungsveranstaltungen (1 Nennung)

Die Optimierungsvorschläge werden an der nächsten Kommissionssitzung besprochen. Das Amt für Wald, Jagd und Fischerei, das Amt für Wald beider Basel und die Geschäftsstelle der der OdA Wald BL/BS/SO bitten die Betriebsleiter, den Newsletter Aus- und Weiterbildung auch künftig den Mitarbeitern weiterzuleiten. *Stefan Flury*

I.2 Kurswesen und Qualifikationsverfahren

Prüfungsinformationen zum Qualifikationsverfahren 2015

Für die Lernenden des 3. Lehrjahres und deren Berufsbildner findet **am 26. Januar 2015 um 10.00 Uhr** an der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Liestal eine Informationsveranstaltung zum bevorstehenden Qualifikationsverfahren statt. Lernende und Berufsbildner werden gebeten, sich den erwähnten Termin zu reservieren. *Hans Dettwiler*

Kurs- und Prüfungskalender 2015

Der Kurs- und Prüfungskalender 2015 kann dem Anhang entnommen werden. Der erwähnte Kalender ist das zentrale Planungsinstrument der forstlichen Aus- und Weiterbildung innerhalb der OdA Wald BL/BS/SO. Jeweils im November findet eine Planungssitzung statt, wo die Verantwortlichen (siehe Bild) den Kalender für das Folgejahr festlegen.



Abb. v.l.n.r.: Walter Bussinger (Kursleiter üK D1 und üK D2), Hans Dettwiler (Chef-Experte), Kilian Bader (Chef-Instruktor), René Lauper (Kursleiter üK E) und François Goy (Präsident BBK)

Die grösste Schwierigkeit ist, die Kurse und Prüfungen neben den vielen Fix-Terminen (wie Schulferien, Feiertage, Berufsfachschule, kantonale Kurse etc.) zu planen und auf die vielseitigen Bedürfnisse abzustimmen. Im Kurs- und Prüfungsjahr 2015 wurde insbesondere darauf geachtet, dass während den Waldtagen in Arisdorf und der Berufsschau in Pratteln keine überbetrieblichen Kurse eingeplant werden.

Betriebsleiter und Berufsbildner werden darauf aufmerksam gemacht, dass aus organisatorischen Gründen vereinzelte üK- und QV-Tage in die Schulferien fallen. Wir bitten euch dringend, die Lernenden entsprechend frühzeitig zu informieren. Unter dem erwähnten Link (http://www.baselland.ch/ferien_05-htm.317072.0.html) können die offiziellen **Schulferien** des Kantons Baselland und somit des **Schulstandortes Liestal** eingesehen werden. *Hans Dettwiler / Kilian Bader*

Regelung Verschiebung von überbetrieblichen Kursen

In der Vergangenheit haben Lehrbetriebe oder Lernende aus verschiedenen Gründen Gesuche für die Verschiebung von überbetrieblichen Kursen eingereicht. Die Berufsbildungskommission hat dazu folgende Beschlüsse gefasst:

- Dispensationen werden nur aus triftigen Gründen (wie z.B. Krankheit oder Unfall mit Arztzeugnis) bewilligt. Gesuche aus anderen Gründen werden konsequent abgelehnt.
- Nur der Chef-Instruktor hat die Kompetenz, Dispensationen zu bewilligen.

Die Betriebsleiter werden gebeten, sowohl die Ausbilder als auch die Lernenden darüber zu informieren. Die BBK dankt für die Unterstützung. *Kilian Bader*

1.3 Kurzmitteilungen

- **Christian Kleiber** Betriebsleiter und Revierförster der Bürgergemeinde der Stadt Basel ist Mitglied im Vorstand Schweizer Forstpersonal. In dieser Funktion wurde er auch in die Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität Forstwart/-in EFZ (KBeQ) sowie in die Fondskommission des Bildungsfonds Wald (BBF Wald) gewählt. Die OdA Wald BL/BS/SO wünscht Christian Kleiber viel Freude und Erfolg in seinen neuen Aufgaben.
- Der **Ausbildungstag „Qualifikationsverfahren“** der OdA Wald BL/BS/SO vom **11. Dezember 2014** ist bei den Betriebsleitern und Ausbildnern auf grosse Resonanz gestossen. Rund 60 Teilnehmer haben sich für den Ausbildungstag angemeldet. Der Kurs ist somit **restlos ausgebucht**. Die OdA Wald BL/BS/SO dankt für das Interesse und freut sich auf einen lehrreichen Ausbildungstag.
- Die **nächste BBK-Sitzung** findet am Montag, **19. Januar 2015** (13.30 Uhr) statt.
- Wir bitten die Berufsbildner, den **Abgabetermin** vom **15. Februar 2015** (gilt für das 1., 3. + 5. Semester) einzuhalten und die **„Erfahrungsnoten Betrieb“** (Lerndokumentationen und Bildungsberichte) fristgerecht der Geschäftsstelle der OdA Wald BL/BS/SO (Adresse siehe unten) einzureichen.
- In der OdA Wald BL/BS/SO wird in den überbetrieblichen Kursen „Waldbau und Ökologie“ (üK D1/D2) mit **standardisierten Pflegeaufträgen** gearbeitet. Das erwähnte Formular steht den Lehrbetrieben für die betriebliche Ausbildung zur Verfügung und kann als PDF- oder Word-Datei heruntergeladen werden (http://www.bwso.ch/de/oda_wald_bl_bs_so/Dokumente/). Natürlich dürfen die standardisierten Pflegeaufträge der OdA Wald BL/BS/SO den betrieblichen Bedürfnissen angepasst werden. Die Pflegeaufträge werden am Ausbildungstag „QV“ (vgl. oben) präsentiert.
Geri Kaufmann / Stefan Flury

1.4 Allgemeines

Kurzinterview mit Daniel Assarson

Daniel Assarson hat in der Forstbetriebsgemeinschaft Balsthal/Mümliswil-Ramiswil die Forstwartlehre absolviert und im Juli 2014 als Klassenbester (innerhalb der OdA Wald BL/BS/SO) abgeschlossen. Zudem hat er bei der Prämierung der Lerndokumentationen, welche durch eine Fachjury beurteilt wurde, schweizweit den sehr guten 4. Platz erreicht.

Warum hast du dich genau für diesen Lehrberuf entschieden?

Ich liebe die Natur und bin folglich gerne draussen. Weiter gefällt mir die Vorstellung, eine in meinen Augen sinnvolle Arbeit zu verrichten. Zudem gibt es in der Branche sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten.

Was sind deine Zukunftspläne?

Bis im Dezember 2015 werde ich weiter in meinem Lehrbetrieb als Forstwart arbeiten. Während dieser Zeit möchte ich die Grundlagemodule absolvieren, damit ich dann im Januar 2016 den Kompaktlehrgang zum Förster HF beginnen kann. Später, hoffe ich, eine Stelle als Förster in einem Betrieb in den Alpen zu finden.



Welchen Tipp kannst du Jugendlichen geben, die gerade die Ausbildung begonnen haben?

Das Interesse am Wald und an der Natur ist das Wichtigste während der Ausbildung. Je mehr Interesse vorhanden ist, desto leichter fällt einem das Lernen. Mit dieser Einstellung ist Lernen kein Zwang sondern ein Spass-Faktor, so versteht man auch die Zusammenhänge viel einfacher.

Die OdA Wald BL/BS/SO gratuliert Daniel Assarson zum Erreichten und wünscht ihm alles Gute und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg. *Stefan Flury*

Lehrling des Jahres 2014 im Kanton Baselstadt

Sharon Möller, Lernende Forstwart/-in EFZ beim Forstbetrieb der Bürgergemeinde der Stadt Basel (2. Lehrjahr), hat sich beim branchenübergreifenden Wettbewerb „Lehrling des Jahres“ auf dem 3. Platz klassiert. Im Final der letzten 10 Kandidaten hat sie sich im direkten Wettkampf bewährt und aufgezeigt, dass Forstberufe den Vergleich mit anderen „angesagten“ Berufen nicht zu scheuen brauchen.

Die Suche nach dem «Lehrling des Jahres» hat zum Ziel, die berufliche Grundbildung in der Region einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und das Image der Berufslehren zu steigern.

Weiter bietet das Projekt eine Plattform für leistungsstarke und engagierte Lernende und deren Ausbildungsbetriebe. Die Auszeichnung «Lehrling des Jahres» ist also beste Werbung für die Qualität unseres Berufsbildungssystems und den Wirtschaftsstandort Basel. Wir gratulieren Sharon zu ihrem hervorragenden Resultat. *François Goy*



Vorstellung Forstwart-Vorarbeiter/-in mit eidgenössischem Fachausweis

Forstwart-Vorarbeiter/-innen sind als Gruppenleiter/-innen tätig. Vor Ort sind sie für die Arbeitsvorbereitung sowie für die Durchführung von Arbeiten wie Holzernte, Waldpflege und Bauprojekte zuständig. Je nach Betrieb übernehmen sie die Stellvertretung des Betriebsleiters und bilden Lernende aus. Forstwart-Vorarbeiter/-innen arbeiten für kommunale und kantonale Forstbetriebe sowie für private Unternehmen. Die wichtigsten Informationen zur Ausbildung in Kürze:

Ausbildungsdauer

1.5 bis 3 Jahre (berufsbegleitend)

Ausbildungsaufbau

Die Weiterbildung besteht aus sechs Grundlagen-, fünf Pflicht-, zwei Wahlpflichtmodulen und einem Abschluss bzw. Prüfungsmodul. Die Reihenfolge ist grundsätzlich frei wählbar. Eine Modul-Übersicht kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<http://www.foersterschule.ch/asp/main.asp?!=d&m=bildung&s=bildungforstwartvorarbeiter&c=bildungforstwartvorarbeiterzulassung>

Zulassungsbestimmungen zur Prüfung

Eidg. Fähigkeitszeugnis als Forstwart/in oder gleichwertige Ausbildung, 2 Jahre Berufspraxis

Interessenten erhalten weitere Informationen direkt bei den beiden Anbietern, dem Bildungszentrum Wald in Lyss (www.bzwlyss.ch) und dem Bildungszentrum Wald in Maienfeld (www.bzwmaienfeld.ch). Quellen: (BZW Lyss und Codoc).

Kurzinformationen aus CODOC / Oda Wald Schweiz

Das Bulletin für die forstliche Bildung „ampuls“ (Ausgabe Nr. 3 vom Oktober 2014 mit Schwerpunkt „Werbung und Innovation“) kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<http://www.codoc.ch/de/publikationen-und-lehrmittel/ampuls-bulletin-fuer-forstliche-bildung/>.

Einige wichtige Informationen daraus:

- **Waldbaudefinitionen in den Checkkarten Waldbau–Ökologie**

Codoc wird die Definitionen in den Checkkarten Waldbau–Ökologie an diejenigen im Lehrmittel Berufskunde Forstwart/-in angleichen. Voraussichtlich ab Februar 2015 wird eine Neuauflage der Checkkarten erscheinen, welche alle Änderungen berücksichtigt. Besitzer von älteren Auflagen werden die Neuauflage zu einem vergünstigten Preis (CHF 5.–) beziehen können.

- **Handbuch «Ausbilden in der Praxis»**

Das angekündigte Handbuch «Ausbilden in der Praxis» ist da. Es ersetzt das bisherige Faltblatt „Die gute Instruktion“ und richtet sich hauptsächlich an Berufsbildner im Betrieb und Instrukto- ren in den üK. Das Handbuch behandelt unter anderem folgende Themen: Was ist Lernen? Wie bereite ich eine Lektion vor? Worauf muss ich beim Unterrichten achten? Wie beurteile ich das Ergebnis? „Ausbilden in der Praxis“ ist im Codoc-Shop erhältlich:

<http://www.codoc.ch/de/publikationen-und-lehrmittel/shop/>

Übung aus den Checkkarten „Fit im Forst“

Die Leser werden jeweils an eine Übung aus den Checkkarten „Fit im Forst“ erinnert (Abfolge chronologisch gemäss Checkkarten). In der vorliegenden Ausgabe ist dies die Übung 3 zum Oberthema Aufwärmen. Das Aufwärmen bereitet den Körper auf die bevorstehende Belastung vor. Ziel ist die Minimierung des Verletzungsrisikos.

Übung 3

Mit oder ohne Stütze, Beugen und Strecken der Beine

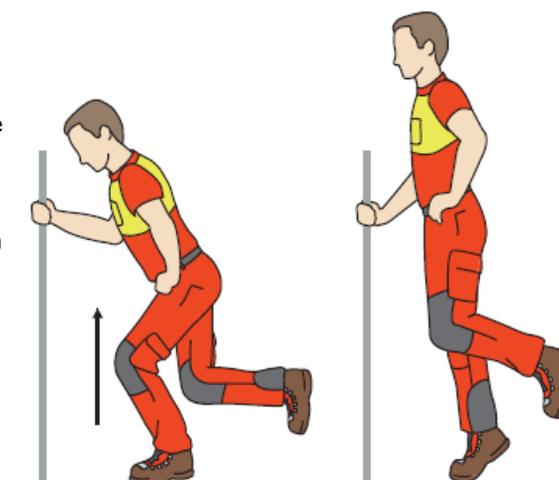
- Den Rücken gerade halten
- Beim Beugen bleibt die Ferse auf dem Boden
- Beim Strecken auf die Zehenspitzen stehen

Muskelaktivierung:

Schenkel, Gesäss, Waden

Gelenkaktivierung:

Knöchel, Knie, Hüfte

**Kontaktadresse OdA Wald BL/BS/SO:**

Für Auskünfte und Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne unter folgender Adresse zur Verfügung:

Geschäftsstelle OdA Wald

c/o Kaufmann und Bader GmbH

Hauptgasse 48

4500 Solothurn

Tel. 032 622 30 50

Mail: geri.kaufmann@kaufmann-bader.ch

2. Weiterbildung

2.1 Kantonale Kurse

Vorankündigung kantonale Weiterbildung SO „Jungwaldpflege“

Das AWJF Solothurn organisiert zusammen mit der Fachstelle für Waldbau vom 16. - 27. März 2015 tägige Jungwaldpflegekurse. Die Kurse finden in den einzelnen Regionen statt. Der Kurs richtet sich an das gesamte Forstpersonal aus dem Kanton Solothurn, egal ob Lernender, Forstwart, Förster, Forstunternehmer oder Forstingenieur. In Zusammenarbeit mit Peter Ammann werden am Kurs die folgenden Themen behandelt:

- Grundsätze der biologischen Rationalisierung
- Konzepte bei konkurrenzstarken Baumarten
- Konzepte bei konkurrenzschwachen Baumarten
- Gezielte Z-Baum-Durchforstung

Die Themen werden am praktischen Beispiel vorgestellt und einzelne Objekte auch gleich gepflegt. Weitere Informationen folgen im Frühjahr 2015 mit der Einladung. Wir freuen uns auf spannende Kurstage und bitten, Termine freizuhalten. Einteilung Betriebe zu Kurstagen:

| Datum | Kursort im Forstrevier: | Teilnehmende Forstreviere: |
|-------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| Dienstag, 17.03.2015 | Neuendorf/Härkingen/ Egerkingen | Neuendorf/Härkingen/Egerkingen |
| | | Oberes Gäu |
| | | Boningen/Fulenbach/Gunzgen |
| | | Untergäu |
| | | Wasseramt Solothurn |
| Mittwoch, 18.03.2015 | Balsthal-Mümliswil/Ramiswil | Balsthal-Mümliswil-Ramiswil |
| | | Laupersdorf/Matzendorf |
| | | Hinteres Thal |
| | | Oberbuchsiten/Oensingen |
| | | Holderbank |
| Freitag, 20.03.2015 | Leberberg | Grenchen |
| | | Leberberg |
| | | Bucheggberg |
| Dienstag, 24.03.2015 | Thierstein Mitte | Thierstein West/Laufental |
| | | Thierstein Mitte |
| | | Thierstein Süd |
| Donnerstag, 26.03.2015 | Dorneckberg Süd | Dorneckberg Nord |
| | | Dorneckberg Süd |
| | | Am Blauen |
| Freitag, 27.03.2015 | Unterer Hauenstein/Olten | Unterer Hauenstein |
| | | Olten |
| | | Gösgeramt/Kienberg |
| | | Obererlinsbach |
| | | Werderamt |

Manuel Schnellmann

Bodenschutzkurs BL/BS 2015

Wie bereits angekündigt, organisiert das Amt für Wald beider Basel am 29./30. Juni 2015 für das gesamte Forstpersonal inkl. der Forstunternehmer der Kantone BL/BS einen Kurs zum Thema „physikalischer Bodenschutz im Wald“. Hauptziele sind die Sensibilisierung für das Thema Boden sowie das Vermitteln von wertvollen Experten-Tipps für den betrieblichen Alltag. Details zum Anmeldeverfahren werden noch folgen.
Christoph Hitz

2.2 Weitere Kursangebote

SILVIVA

An der diesjährigen Solothurner Revierförstertagung wurden die Weiterbildungsangebote der Stiftung SILVIVA im Bereich Waldpädagogik vorgestellt. Im Rahmen der Leistungsvereinbarungen des AWJF mit den Forstrevieren können waldpädagogische Aktivitäten unterstützt werden. Dies bedingt vom eingesetzten Forstpersonal entsprechende Kompetenzen, die entweder neu zu erwerben oder periodisch aufzufrischen sind. Personen, welche an einem waldpädagogischen Weiterbildungsangebot interessiert sind, sollen sich bis Ende Januar 2015 bei Manuel Schnellmann melden. Je nach Anzahl Interessenten wird ein kantonales Angebot geprüft.
Manuel Schnellmann

FOWALA Kurse Fortbildung Wald und Landschaft 2015

Das Fortbildungsangebot 2015 ist auf der Website von Fortbildung Wald und Landschaft (fowala) verfügbar:
<http://www.fowala.ch/kursliste.asp>. *Manuel Schnellmann*

2.3 Allgemeines

Kontaktadressen AWJF und AfWbB:

Für Auskünfte und Fragen stehen Ihnen das Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn sowie das Amt für Wald beider Basel gerne unter folgenden Adressen zur Verfügung:

Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn

z.H. Manuel Schnellmann
Barfüssergasse 14
4509 Solothurn
Tel. 032 627 23 43
Mail : manuel.schnellmann@vd.so.ch

Amt für Wald beider Basel

z.H. Christoph Hitz
Rufsteinweg 4, Postfach 307
4410 Liestal
Tel. 061 552 56 57
Mail : christoph.hitz@bl.ch



Im Namen der OdA Wald BL/BS/SO und der beiden Ämter für Wald wünschen wir der Leserschaft frohe Festtage und einen guten Rutsch ins hoffentlich lern- und lehrreiche Jahr 2015!

Solothurn, 05. Dezember 2014, Manuel Schnellmann / Christoph Hitz / Geri Kaufmann / Stefan Flury

Anhang I: Kurs- und Prüfungskalender 2015

(Stand: 05.12.2014)

Geschäftsstelle Oda Wald BL/BS/SO
Organisation der Arbeitswelt | Hauptgasse 48 | 4500 Solothurn

| 2015 | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|------|--------|-----------------|----------|----------|-----|-----------------------|---------|----------------------|-----------------|-----------------|----------|----------|
| 1 | Do | So | So | Mi | Fr | Mo | Mi üK E | Sa | Di üK A | Do | So | Di |
| 2 | Fr | Mo | Mo üK D2 | Do | Sa | Di QV P+O | Do üK E | So | Mi üK A | Fr | Mo üK B | Mi |
| 3 | Sa | Di | Di üK D2 | Fr | So | Mi QV P+O | Fr üK E | Mo | Do üK A | Sa | Di üK B | Do |
| 4 | So | Mi | Mi üK D2 | Sa | Mo | Do | Sa | Di | Fr üK A | So | Mi üK B | Fr |
| 5 | Mo | Do | Do | So | Di | Fr | So | Mi | Sa | Mo üK C | Do üK B | Sa |
| 6 | Di | Fr | Fr üK D2 | Mo | Mi | Sa | Mo | Do | So | Di üK C | Fr üK B | So |
| 7 | Mi | Sa | Sa | Di | Do | So | Di | Fr | Mo | Mi üK C | Sa | Mo |
| 8 | Do | So | So | Mi | Fr | Mo | Mi | Sa | Di | Do üK C | So | Di |
| 9 | Fr | Mo | Mo | Do | Sa | Di QV WU | Do | So | Mi | Fr üK C | Mo | Mi |
| 10 | Sa | Di | Di | Fr | So | Mi QV WU | Fr | Mo | Do ³ | Sa | Di | Do |
| 11 | So | Mi | Mi | Sa | Mo | Do | Sa | Di | Fr ³ | So | Mi | Fr |
| 12 | Mo | Do | Do | So | Di | Fr QV BK | So | Mi | Sa ³ | Mo üK C | Do | Sa |
| 13 | Di | Fr | Fr | Mo üK F | Mi | Sa | Mo | Do | So ³ | Di üK C | Fr | So |
| 14 | Mi | Sa | Sa | Di üK F | Do | So | Di | Fr | Mo | Mi üK C | Sa | Mo |
| 15 | Do | So ¹ | So | Mi | Fr | Mo üK D1 | Mi | Sa | Di | Do üK C | So | Di |
| 16 | Fr | Mo | Mo | Do | Sa | Di üK D1 ² | Do | So | Mi | Fr üK C | Mo | Mi |
| 17 | Sa | Di | Di | Fr | So | Mi üK D1 QV ABU | Fr | Mo | Do | Sa | Di | Do |
| 18 | So | Mi | Mi | Sa | Mo | Do | Sa | Di | Fr | So | Mi | Fr |
| 19 | Mo | Do | Do | So | Di | Fr üK D1/Falti | So | Mi | Sa | Mo | Do | Sa |
| 20 | Di | Fr | Fr | Mo üK F | Mi | Sa | Mo | Do | So | Di | Fr | So |
| 21 | Mi | Sa | Sa | Di üK F | Do | So | Di | Fr | Mo | Mi ⁴ | Sa | Mo |
| 22 | Do | So | So | Mi | Fr | Mo üK D1 | Mi | Sa | Di | Do ⁴ | So | Di |
| 23 | Fr | Mo | Mo | Do | Sa | Di üK D1 üK E | Do | So | Mi | Fr ⁴ | Mo | Mi |
| 24 | Sa | Di | Di QV HE | Fr | So | Mi üK E | Fr | Mo üK A | Do | Sa ⁴ | Di | Do |
| 25 | So | Mi | Mi QV HE | Sa | Mo | Do üK E | Sa | Di üK A | Fr | So ⁴ | Mi | Fr |
| 26 | Mo | Do | Do QV HE | So | Di | Fr üK E | So | Mi üK A | Sa | Mo üK B | Do | Sa |
| 27 | Di | Fr | Fr QV HE | Mo | Mi | Sa | Mo | Do üK A | So | Di üK B | Fr | So |
| 28 | Mi | Sa | Sa | Di QV FS | Do | So | Di | Fr üK A | Mo | Mi üK B | Sa | Mo |
| 29 | Do | | So | Mi QV FS | Fr | Mo | Mi | Sa | Di | Do üK B | So | Di |
| 30 | Fr | | Mo QV HE | Do QV FS | Sa | Di üK E | Do | So | Mi | Fr üK B | Mo | Mi |
| 31 | Sa | | Di QV HE | | So | | Fr | Mo üK A ¹ | | Sa | | Do |

Legende:

überbetriebl. Kurse (üK)

| |
|---------------|
| üK A (1. Lj) |
| üK B (2. Lj) |
| üK C (3. Lj) |
| üK D1 (1. Lj) |
| üK D2 (2. Lj) |
| üK E (2. Lj) |
| üK F (1. Lj) |

Qualifikationsverf. (QV)

| |
|---------------------------|
| Prüfungsinformationen |
| Vorbereitungstag Experten |
| Prüfungsblock |
| Lehrabschlussfeier |

QV HE = Holzernte
QV FS = Forstschutz
QV P+Ö = Pflege + Ökologie
QV WU = Werkzeugunterhalt
QV BK = Berufskunde
QV ABU = Allgemeinbildung

kantonale Kurse

| |
|------------------|
| AWJF |
| AfWB |
| Ferien |
| Schule (Liestal) |
| Feiertage |

Schultage

1. Lj => Do

2. Lj => Mo

3. Lj => Mo

Weiteres

¹ Abgabe Bildungsberichte

² BBT Oda W BL/BS/SO

³ Waldtage BL/BS

⁴ Berufsschau Pratteln

Vereinzelte üK- + QV-Tage fallen in die Schulferien. Bitte, die Lernenden informieren!

Anhang II: Terminübersicht 2015

| | |
|--|---|
| 19. Jan. | Sitzung Berufsbildungskommission , AfBB Liestal (13.30 Uhr) |
| 26. Jan. | Prüfungsinformation zum QV 2015 (10.00 Uhr) Lernende Klasse 3 sowie deren Berufsbildner an der GIBL |
| 15. Feb. | Abgabe der Bildungsberichte (1., 3. + 5. Sem.) an Geschäftsstelle |
| 02. - 04. + 06. März | üK D2 „Waldbau und Ökologie“, Kursort noch nicht bekannt |
| 11. März | Vorbereitungs- und Schulungstag für Prüfungs-Experten für das QV 2015 |
| 13. März | Besichtigung Holzschläge zum QV 2015 Lernende Klasse 3 sowie deren Berufsbildner in Diegten |
| 17. + 18. + 20. + 24. + 26. + 27. März | AWJF SO: Kantonale Weiterbildung im Bereich Jungwaldpflege |
| 24. - 27. März + 30. - 31. März | QV 2015 „Holzernte“ in Diegten |
| 13. - 14. April | üK F „Nothilfe für das Forstpersonal“ (Gruppe 1), Ebenrain in Sissach |
| 20. - 21. April | üK F „Nothilfe für das Forstpersonal“ (Gruppe 2), Ebenrain in Sissach |
| 28. - 30. April | QV 2015 „Forstschutz und Pflanzung“ in Diegten |
| 02. - 03. Juni | QV 2015 „Waldpflege und Ökologie“ in Diegten |
| 09. - 10. Juni | QV 2015 „Werkzeugunterhalt“ auf dem Arxhof in Niederdorf |
| 12. Juni | QV 2015 „Berufskennntnisse“ an der GIBL |
| 15. - 17. + 19. Juni + 22. - 23. Juni | üK DI „Waldbau und Pflege“ in Waldenburg BL |
| 16. Juni | Sitzung der Gesamtkommission in Waldenburg BL (08.00 Uhr) |
| 16. Juni | Berufsbildnertagung (halber Tag), Waldenburg BL (13.30 Uhr) |
| 17. Juni | QV 2015 „Allgemeinbildung“ an der GIBL |
| 23. - 26. Juni | üK E „forstliches Bauwesen“ Teil 1 auf dem Arxhof in Niederdorf |
| 29. - 30. Juni | AfWbB: Kantonale Weiterbildung im Bereich „physikalischer Bodenschutz im Wald“ |
| 30. Juni - 03. Juli | üK E „forstliches Bauwesen“ Teil 2, Kursort noch nicht bekannt |
| 01. Juli | Lehrabschlussfeier in Liestal |
| 24. - 28. Aug. + 31. August - 04. Sept. | üK A „Holzhauerei“, Kursort noch nicht bekannt |
| 31. August | Abgabe der Bildungsberichte (2. + 4. Sem.) an Geschäftsstelle |
| 10. - 13. Sept. | Waldtage in Arisdorf |
| 05. - 09. Okt. + 12. - 16. Okt. | üK C „Holzhauerei und Verfahren“, dezentral |
| 21. - 25. Okt. | Berufsschau in Pratteln |
| 26. - 30. Okt. + 02. - 06. Nov. | üK B „Holzhauerei“, Kursort noch nicht bekannt |
| 04. Nov. | Planungssitzung , auf dem Arxhof in Niederdorf |
| Dez. | Veröffentlichung Kurs- und Prüfungskalender Oda Wald BL/BS/SO |

Stand: 05.12.2014